

Stadt Braunschweig

TOP
Datum 30.07.12

Der Oberbürgermeister Dezernat für Kultur und Wissenschaft

Drucksache 15246/12

Vorlage

Beratungsfolge	Sitzung			Beschluss			
	Tag	Ö	N	angenommen	abgelehnt	geändert	pas-siert
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft Verwaltungsausschuss	28.09.2012 02.10.2012	X					
Rat	11.10.2012	X					

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen Fachbereich 20	Beteiligung des Referates 0140 <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
---	---	--	---

Überschrift, Beschlussvorschlag

Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2014

Die Stadt Braunschweig gewährt der Deutschen Musikrat gGmbH - vorbehaltlich der Sicherstellung der Gesamtfinanzierung durch den Deutschen Musikrat – für die Durchführung des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ 2014 in Braunschweig einen Zuschuss i. H. v. 100.000 €. Die Mittel werden im Haushalt 2013 bereitgestellt.

Begründung:

Die Verwaltung hat auf der Basis der in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft am 27. April 2012 erfolgten Meinungsbildung Gespräche mit der Stadt Wolfenbüttel und dem Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur aufgenommen. Auf Grundlage der Gespräche wird nunmehr eine Beschlussfassung zu „Jugend musiziert“ vorgelegt.

Der Wettbewerb und seine Ziele:

Der Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ des Deutschen Musikrats findet seit 1964 jährlich unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten zu Pfingsten an wechselnden Orten in der Bundesrepublik statt. Für den Wettbewerb im Jahr 2014 wurden Braunschweig und Wolfenbüttel als Austragungsorte vom Land Niedersachsen vorgeschlagen. Eine Mitteilung erfolgte hierzu bereits an den Schulausschuss am 6. Juli 2007 (Drucksache Nr. 8944/07).

„Jugend musiziert“ ist der wichtigste und renommierteste Musikwettbewerb im Bereich Nachwuchsförderung in Deutschland. Neben dem musikalischen Wettbewerb geht es bei „Jugend musiziert“ um die Begegnung musikbegeisterter Jugendlicher und um die Bewältigung einer besonderen künstlerischen Herausforderung.

Der Wettbewerb gliedert sich in drei Phasen: Aus mehr als 140 Regionalwettbewerben gehen die Teilnehmer der Landeswettbewerbe hervor. Erste Landespreisträgerinnen und Landespreisträger werden zum Bundeswettbewerb entsandt.

Ca. 2.500 Schülerinnen und Schüler nehmen an dem Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ teil, 150 Jurorinnen und Juroren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Deutschen Musikrats werden über die Wettbewerbsdauer hinaus anwesend sein. Hinzu kommen Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet.

Kosten und Finanzierung:

Der Deutsche Musikrat als Veranstalter kalkuliert die Gesamtkosten des Projekts mit 866.000 €.

Die Kosten sollen von Bund, Land, Kommunen und der Sparkassen-Finanzgruppe als Hauptsponsor gemeinsam getragen werden. Von dem jeweiligen Bundesland und den Kommunen wird eine finanzielle Beteiligung von insgesamt 350.000 € erwartet. Die Aufteilung ist zwischen den Beteiligten abzustimmen.

Die Stadt Wolfenbüttel beteiligt sich mit 40.000 €. Bei einer städtischen Beteiligung von 100.000 € an dem Wettbewerb (s. Vorschlag gemäß Stellungnahme, Drucksache Nr. 8485/12) beteiligt sich das Land in gleicher Höhe wie die beiden Kommunen zusammen und damit mit ebenfalls 140.000 €. Der Deutsche Musikrat wird nach Aussage des Landes die verbleibende Deckungslücke von 70.000 € durch Drittmittel kompensieren.

Darüber hinaus obliegt die inhaltliche Programmgestaltung des Eröffnungs- bzw. Abschlusskonzerts den gastgebenden Kommunen. Um hochkarätige Künstler frühzeitig verpflichten zu können, werden weitere Mittel im Umfang von 20.000 € benötigt, die die Verwaltung durch Sponsorenmittel sicherstellen will.

I.V.

gez.

Dr. Hesse